

## Heine, Heinrich: XiX (1827)

- 1     Ja, du bist elend, und ich grolle nicht;
- 2     Mein Lieb, wir sollen beide elend seyn!
- 3     Bis uns der Tod das kranke Herze bricht,
- 4     Mein Lieb, wir sollen beide elend seyn.
  
- 5     Wohl seh ich Spott, der deinen Mund umschwebt,
- 6     Und seh dein Auge blitzen trotziglich,
- 7     Und seh den Stolz, der deinen Busen hebt, —
- 8     Und elend bist du doch, elend wie ich.
  
- 9     Unsichtbar zuckt auch Schmerz um deinen Mund,
- 10    Verborgne Thräne trübt des Auges Schein,
- 11    Der stolze Busen hegt geheime Wund', —
- 12    Mein Lieb, wir sollen beide elend seyn.

(Textopus: XiX. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/10393>)